

Perpetuum mobile und Impuls-Antriebe

Beigesteuert von Reiner Krauss
Freitag, 07 September 2007

â€žDie UnmÃ¶glichkeit des Unterfangens kommt gegen die Faszination nicht an.â€œ

Energie aus dem Nichts, welche eine geniale LÃ¶sung. Immer schon haben Menschen das UnmÃ¶gliche versucht. Allein Leonardo Da Vinci konstruierte rund 100 Perpetuum mobile...

â€žDie UnmÃ¶glichkeit des Unterfangens kommt gegen die Faszination nicht an.â€œ

Energie aus dem Nichts, welche eine geniale LÃ¶sung. Immer schon haben Menschen das UnmÃ¶gliche versucht. Allein Leonardo Da Vinci konstruierte rund 100 Perpetuum mobile und jÃ¼ngst verkÃ¼ndete ein irisches Unternehmen es sei ihm nun gelungen das wirkliche Perpetuum mobile, das Energie aus dem Nichts erzeugt, zu bauen. Selbstredend dass die PrÃ©sentation via Webcam wegen â€žtechnischer Schwierigkeitenâ€œ scheiterte.

â€žHypertron-Sonnenzapfer" als Energielieferant fÃ¼r Raumschiffe im Perryversum (Perry Rhodan Universum) sind eine gute Idee um Batterien aufzuladen, wenn man viel Energie benÃ¶tigt. "Impuls-Triebwerke" beschleunigen in gewaltigem AusmaÃŸ und Ã¤uÃerlich ist realisiert - das braucht sicherlich riesige Energien fÃ¼r die Sternenreisenden der Zukunft.

Doch selbst dort hat man - nach 46 realen Jahren deutscher ScienceFiction-Geschichte und Ã¼ber 3500 Jahren Handlungsverlauf - bis heute noch nicht die â€žEnergie aus dem Nichtsâ€œ eingefÃ¼hrt.

Ja, wie kommt denn sowas?

Zumal doch seit ewigen Zeiten immer wieder Menschen meinen sie hÃ¤tten den â€žStein der Weisenâ€œ hierzu gefunden.

Doch was ist das, das Menschen nach Jahrhunderten immer noch glauben macht, irgendwie mÃ¼sse es doch gehen, irgendwie muss man nur den einen genialen Gedanken haben?

Nun, wir alle sollten rational dabei sein und uns den Energieerhaltungssatz von Robert Mayer (1842) vor Augen fÃ¼hren: â€žIch kann nicht mehr Energie erhalten als ich zuvor hineingesteckt habe.â€œ

Konsequenz: Ein Perpetuum mobile ist unmÃ¶glich.

Witzigerweise ist das Thema bis heute nicht aus der Welt und immer wieder werden neue Konstruktionen erdacht, doch

alle vergessen seltsamerweise das eine Energie sich umformen kann. Beispielsweise wird Bewegungsenergie durch Reibungsverlust zu Wärmeenergie - schwupps, meine vermeintlich unendlich laufende Maschine verliert schnell an Fahrt.

Ein weiteres Phänomen dabei bleibt, das keiner der Erfinder hier aus den Fehlern seiner Vorgänger je gelernt hätte. Das Rad wird hier dauernd neu erfunden. Soweit kann es also noch nicht sein mit der menschlichen Intelligenz - gelegentlich, wenn die Lust Grenzen zu überwinden den logischen Verstand in den Hintergrund drängt.

Zumal auch durchaus gelehrte Leute sich gerne von Ideen faszinieren lassen, die sich gegen die Gesetzmäßigkeiten der Natur und des Kosmos stellen. "Wir sind doch dazu da, Grenzen zu überwinden", kommt auch hier schnell als Antwort.

Doch wie schon Lawrence M. Krauss (Astrophysiker an der Case Western University, Cleveland, Ohio) gesagt hat: "Wenn die konventionelle Wissenschaft keine Antwort bietet, können wir uns dann endlich dem Phantastischen als einer Möglichkeit zuwenden? Meine Antwort lautet: "Ja, solange das Phantastische nicht unmöglich ist!"

{moscomment}